

SCHLOSSEREI BRAND



Hoher Sachschaden war durch den Brand entstanden



Gute Dienste leistete während der Brandbekämpfung, aber auch bei den Aufräumarbeiten die Drehleiter Althofen



In Vollbrand stand die Schlosserei, als die ersten Feuerwehrkräfte eintrafen

Am Montag, den 8. März 2010, wurde von der LAWZ Kärnten um 15.50 Uhr Alarmstufe II und somit Sirenenalarm für die Feuerwehren Althofen, Kappel/Krappfeld und Guttaring ausgelöst.



aus unbekannter Ursache kam es in einem Schlossereibetrieb in der Krappfelderstraße zu einem Brandausbruch in einer Lagerhalle. Der Brand breitete sich relativ schnell aus und griff auf den Dachstuhl des Gebäudes über.

METERHOHE FLAMMEN

Als die ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle eintrafen, schlugen die Flammen bereits meterhoch aus dem Gebäude. Um eine rasche und effektive Brandbekämpfung zu gewährleisten, wurde sofort unter schwerem Atemschutz ein Innenangriff vorgenommen. Weiters wurde die Drehleiter Althofen in Stellung gebracht. Von dieser aus wurde der Brand mittels eines Wasserwerfers bekämpft.

GEFAHREN

Eine große Gefahr für die Einsatzkräfte stellten die im Gebäude gelagerten Lack- und Farbenbehälter dar, weil diese durch die vorherrschenden hohen Temperaturen detonierten.

„BRAND AUS“

Durch den raschen und massiven Einsatz konnte der Brand in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Nach rund einer Stunde wurde vom Einsatzleiter, Kommandant HBI Johann Delsnig, „Brand aus“ gegeben. Gegen 18.30 Uhr konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.